

St. Peter's Bote

Der St. Peter's Bote wird von den Benediktiner Mönchen der St. Peter's Abtei zu Münster, Saskatchewan, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung in Kanada \$2.00 pro Jahr, \$1.00 für sechs Monate. Für drei Monate nach dem Ver. Staaten und dem Ausland \$2.50 pro Jahr. Einzelnummern 10c.

Rösterabonnenten, Anzeigen, aber Veränderung bestehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls die Aufnahme in der folgenden Nummer finden sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Weibliche Adressen sollten durch qualifizierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders), Geldanweisungen sollten auf New York ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressieren man:

ST. PETER'S BOTE, MUNSTER, SASK., CANADA.

1923 Kirchenkalender 1923

März	April	Mai
1. St. Petrus, Bischof	1. Ostern	1. Philipp u. Jakob, Ap.
2. St. Petrus, Märtyr.	2. St. Petrus, Märtyr.	2. St. Petrus, Märtyr.
3. St. Petrus, Märtyr.	3. St. Petrus, Märtyr.	3. St. Petrus, Märtyr.
4. St. Petrus, Märtyr.	4. St. Petrus, Märtyr.	4. St. Petrus, Märtyr.
5. St. Petrus, Märtyr.	5. St. Petrus, Märtyr.	5. St. Petrus, Märtyr.
6. St. Petrus, Märtyr.	6. St. Petrus, Märtyr.	6. St. Petrus, Märtyr.
7. St. Petrus, Märtyr.	7. St. Petrus, Märtyr.	7. St. Petrus, Märtyr.
8. St. Petrus, Märtyr.	8. St. Petrus, Märtyr.	8. St. Petrus, Märtyr.
9. St. Petrus, Märtyr.	9. St. Petrus, Märtyr.	9. St. Petrus, Märtyr.
10. St. Petrus, Märtyr.	10. St. Petrus, Märtyr.	10. St. Petrus, Märtyr.
11. St. Petrus, Märtyr.	11. St. Petrus, Märtyr.	11. St. Petrus, Märtyr.
12. St. Petrus, Märtyr.	12. St. Petrus, Märtyr.	12. St. Petrus, Märtyr.
13. St. Petrus, Märtyr.	13. St. Petrus, Märtyr.	13. St. Petrus, Märtyr.
14. St. Petrus, Märtyr.	14. St. Petrus, Märtyr.	14. St. Petrus, Märtyr.
15. St. Petrus, Märtyr.	15. St. Petrus, Märtyr.	15. St. Petrus, Märtyr.
16. St. Petrus, Märtyr.	16. St. Petrus, Märtyr.	16. St. Petrus, Märtyr.
17. St. Petrus, Märtyr.	17. St. Petrus, Märtyr.	17. St. Petrus, Märtyr.
18. St. Petrus, Märtyr.	18. St. Petrus, Märtyr.	18. St. Petrus, Märtyr.
19. St. Petrus, Märtyr.	19. St. Petrus, Märtyr.	19. St. Petrus, Märtyr.
20. St. Petrus, Märtyr.	20. St. Petrus, Märtyr.	20. St. Petrus, Märtyr.
21. St. Petrus, Märtyr.	21. St. Petrus, Märtyr.	21. St. Petrus, Märtyr.
22. St. Petrus, Märtyr.	22. St. Petrus, Märtyr.	22. St. Petrus, Märtyr.
23. St. Petrus, Märtyr.	23. St. Petrus, Märtyr.	23. St. Petrus, Märtyr.
24. St. Petrus, Märtyr.	24. St. Petrus, Märtyr.	24. St. Petrus, Märtyr.
25. St. Petrus, Märtyr.	25. St. Petrus, Märtyr.	25. St. Petrus, Märtyr.
26. St. Petrus, Märtyr.	26. St. Petrus, Märtyr.	26. St. Petrus, Märtyr.
27. St. Petrus, Märtyr.	27. St. Petrus, Märtyr.	27. St. Petrus, Märtyr.
28. St. Petrus, Märtyr.	28. St. Petrus, Märtyr.	28. St. Petrus, Märtyr.
29. St. Petrus, Märtyr.	29. St. Petrus, Märtyr.	29. St. Petrus, Märtyr.
30. St. Petrus, Märtyr.	30. St. Petrus, Märtyr.	30. St. Petrus, Märtyr.
31. St. Petrus, Märtyr.	31. St. Petrus, Märtyr.	31. St. Petrus, Märtyr.

Gebotene Feiertage	Andere Feite
Fest der Beschneidung des Herrn, Sonntag 1. Januar	Sonntag Septuagesima, 28. Januar
Fest der hl. Dreikönige, Samstag 6. Jan.	Aschermittwoch, 14. Februar
Fest der Himmelfahrt Christi, Donnerstag 10. Mai	Karfreitag, 31. März
Fest Allerheiligen, Donnerstag 1. Nov.	Ostern, 1. April
Fest der Unbefl. Empfängnis Mariä, Samstag 8. Dez.	Erntedankfest, 20. Mai
Weihnachtsfest, Dienstag 25. Dez.	Erntedankfest, 20. Mai
Gebotene Fasttage	10-tägige Fasten: 14. Febr. bis 31. März
Quatemberfest: 21., 23., 24. Februar	Fasten von Fasten, 19. Mai
23., 25., 26. Mai	" Maria Himmelfahrt, 14. Aug.
19., 21., 22. Septemb.	" Allerheiligen, 31. Oktober
19., 21., 22. Dezember	" Weihnachten, 24. Dezember

The Catholic Orphanage - Prince Albert, Sask.

Allen Freunden des Waisenhauses wünsche ich

Recht Fröhliche Ostern!

Bereitete nicht die Entversicherung. Jeden Mittwoch, vom 1. April bis zum 1. Oktober, wird eine hl. Messe gelesen zu Ehren des hl. Joseph um eine geeignete Ernte. Ebenso ist jeden Samstag Rosenkranz mit sakramentalen Segen für denselben Zweck.

P. W. Bruck, O.M.I.

Heartiest Easter Greetings

to all the friends of the Orphanage. Don't forget St. Joseph's Crop Insurance. Every Wednesday from April 1st to October 1st Holy Mass will be said in honor of St. Joseph to obtain a bountiful harvest. Every Saturday the Rosary is said before the Blessed Sacrament exposed for the same intention.

Rev. W. BRUECK, O.M.I.

Kirchliches.

Montreal. Am 15. März forderten die Flammen abermals eine der größten kath. Anstalten von Canada. Notre Dame de Grace in Montreal, das herrliche Hospital für die ganz Armen der Menschheit, die Unheilbaren, brannte total nieder. Der Schaden wird auf mindestens \$800,000 geschätzt. In dem Gebäude befanden sich zur Zeit des Unglücks gegen 350 Kranke und mehr als 200 Schwestern von der Göttlichen Vorsehung. Durch Gottes Schutz und die heroische Mitarbeit der Schwestern, der Feuererwecker und anderer gelang es, daß auch nicht ein Leben verloren ging. Das ist nun das 17. kath. Institut, das in Canada innerhalb eines Jahres durch Feuer zerstört wurde. Wo liegt die Ursache dieser häufigen Feuer?

Conception, Mo. Am 24. März nach in der Abtei Conception der Hochw. Abt. Browin Conrad, O.S.B., im Alter von nahezu 90 Jahren. Er ist der Gründer dieses Klosters. Als junger Priester wurde er von Engelberg in der Schweiz, dem Kloster seiner Pro-

ter, nach Amerika gelangt, um eine Neugründung für den Orden zu machen. Der damalige Bischof von St. Joseph, Mo., Rt. Rev. John J. Hogan, nahm ihn mit offenen Armen auf. Gottes offener Segen ruhte stets auf dem Kloster und allen Unternehmungen, die der heiligmäßige Abt ins Werk setzte. R. I. P.

St. Cloud. Die Hochw. Redemptoristenväter Schom und Lorenz gaben in der St. Agnes Kirche eine sehr erfolgreiche 8-tägige Mission.

Valleyfield, Que. Hochw. P. Rouleau, Provinzial der Dominikaner, wurde von Hl. Vater zum Bischof dieser Diözese ernannt.

Dubuque, Iowa. Am St. Franziskus-Hospital zu La Crosse verschied am 5. März morgens Generalvikar Mgr. Terence G. Brady, Rektor der hiesigen Kathedral-Gemeinde.

Baltimore. Die Sulpizianer, welche das St. Mary's Seminar im Jahre 1791 gründeten und seither ununterbrochen geleitet haben, sind entschlossen, eine andere Lokalität hierfür zu wählen. Seit Gründung des Seminars sind meh-

tere Erzbischöfe, 35 Bischöfe und über 2000 Priester daraus hervorgegangen. Gegenwärtig machen über 400 junge Kleriker ihre Studien an demselben.

Kankakee, Ill. Im hiesigen Kreisgericht hat Richter H. F. Ruel die Entscheidung abgegeben, daß das vor Eingehen einer gemischten Ehe vom protestantischen Ehepaar gegeneinander katholischer Kindererziehung auch nach dem Tode der Eltern rechtlich ist. Es handelte sich um zwei Kinder, deren katholische Mutter bei der Geburt des jüngsten starb. Als der Vater kurz darauf ebenfalls starb, erhoben sowohl der kath. Großvater als die protest. Großmutter Anspruch auf den Besitz der Waisen. Der Richter erklärte, der Tod der Eltern ändere nichts an dem feierlich gegebenen Versprechen und die Beiseitelegung desselben würde ein schreiendes Unrecht und ein Betrug sein. Die Großmutter will den Fall vor das Supreme Gericht des Staates bringen.

Seattle, Wash. Unlängst wurden hier zwei neue Pfarrschulen eingeweiht, die mit einem Kostenaufwand von \$125,000 errichtete Schule der St. Alphonsius-Gemeinde und die \$80,000 kostende Schule der St. Johannes-Gemeinde. Nun soll noch mit dem Bau einer neuen Schule der St. Margarethen-Gemeinde, die ca. \$30,000 kosten wird, begonnen werden. Damit wird die Zahl der hiesigen Pfarrschulen sieben betragen.

Milwaukee, Wis. Dem Verein nach soll hier eine Niederlassung des Ordens der Kamillianer, auch Väter vom guten Tod oder Regulariter vom Dienste der Kranken genannt, gegründet werden. Hochw. M. Mueller, welcher unlängst aus Deutschland hierher kam, leitet das Organisationswerk. Zehn weitere Priester aus verschiedenen Teilen Europas sollen hierher kommen, um den Grundstock der Niederlassung zu bilden. Der Orden der Kamillianer, welche ein besonderes Gelübde der Krankenpflege ablegen, wurde vom hl. Kamillus de Vellis, dem Patron der Spitäler und Kranken, der 1614 zu Rom starb und 1746 heilig gesprochen wurde, gegründet. Der Orden war früher besonders in Italien, Spanien, Portugal und dem spanischen Amerika verbreitet und zeichnete sich im 17. Jahrhundert bei der Pest in Italien und Spanien aus.

Das St. Josephs-Kloster der Schullschwester vom hl. Franziskus am Layton-Boulevard und an der Greenfield-Ave. soll durch einen vierstöckigen Anbau vergrößert werden, dessen Kosten auf \$300,000 veranschlagt sind. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen.

Die Mitglieder der Familie des verstorbenen Patrik Gudaby haben der Kathedral-Gemeinde \$20,000 für den Orgelfond geschenkt.

Mit dem Bau des neuen Schulgebäudes der St. Michaels-Gemeinde soll begonnen werden, sobald das Wetter es gestattet. Die Kontrakte für dasselbe wurden bereits vergeben. Das Gebäude wird über \$135,000 kosten.

München. Papst Pius XI. hat dem Divisionepfarrer Mayer 5000 Lire für die neue kath. Garnisonkirche St. Barbara übergeben lassen.

St. Ottilien. Der Benediktinerpater Columban Schüringer, bis jetzt im Benediktinerstift von N. nach in der Schweiz, reiste im März mit einigen schweizerischen Konfessoren als Missionär nach Ostafrika. P. Columban war seinerzeit Pfarrer der großen Diözesenpfarre St. N. Düren und Pfarrer von Seelberg. Mit heiliger Begeisterung rüstete sich der ehrwürdige Geist von 67 Jahren auf die Abreise in die Mission des apostol. Prälaten Mgr. Gallus Steiger.

Rdln. Am hiesigen Dominikanerkloster Heilig-Kreuz weite mehrere Tage hindurch der Erzbischof B. J. Gylsvig, Apostolischer Delegat von Südafrika, der von Rom kommend nach Holland reiste, wo er der holländischen Provinz der Dominikaner angehört. Am 17. Jan. machte er dem Herrn Kardinal seinem Besuch. Es ist das erste Mal in der Geschichte der afrikanischen Kirche, daß für Südafrika von Rom ein Apostolischer Delegat entsandt

worden ist. Jetzt umfaßt diese Delegation 14 Bistümer, von denen 7 durch Bischöfe und 7 durch Apostolische Prälaten geleitet werden. Unter den Bischöfen finden wir drei Deutsche, den Bischof Fleischer in Natal, den Bischof Spreiter in Swaziland und den Bischof Heimermann in Kapland. Territorial unterteilt dieses ganze südafrikanische Gebiet dem Bistum Pretoria. In dem ganzen Gebiete herrscht vollkommene Religionsfreiheit, so daß sich die katholische Kirche in den letzten Jahrzehnten sehr erfolgreich entwickeln konnte. Eine Reihe von Orden, wie Benediktiner, Redemptoristen, Jesuiten, Dominikaner und vor allem Oblaten wirkten dort in segensreicher Weise.

Freiburg i. B. Unter dem Vorsitz des Prinzen Johann Georg, Herzogs von Sachsen, hat sich in Freiburg ein Diözesanausschuß für Fest- und Mystereinspiele gebildet, der in den größeren und kleineren Städten Badens und Hohenzollerns Aufführungen plant nach dem Vorbild des christlichen Mittelalters.

St. Avold, Elz-Lothr. Kurzlich ist das Hotel zur Post, das vor hundert Jahren den Benediktinerpatres gehörte und durch die große Revolution säkularisiert worden war, durch Schenkung an das Waisenhaus Widing übergegangen. Das Anwesen war im Jahre 1909 vom Herrn Erzpriester Dicop auf Anraten des Bistums angekauft worden.

Rom. Papst Pius wehte am Sonntag, 11. März, einem alten Brauch gemäß die goldene Knie, welche heuer der Königin von Spanien verliehen werden wird, als jener Königin, welche im Laufe des Jahres die meisten Werke zum Besten der Kirche getan hat. Der Brauch stammt schon aus der Zeit Gregor I. Die Weihe der Knie vollzog der Papst in der päpstlichen Kapelle unter Anwesenheit des päpstlichen Staatssekretärs Gasparri und des spanischen Botschafters beim hl. Stuhl, Marquis de Villafinca. Letzterer dankte dem Papste im Namen der Königin, worauf der Papst der Hoffnung Ausdruck verlieh, daß die Knie zu einem Unterpfand alles Guten für die Königin und für die spanische Nation werden möge.

Aus Canada

Saskatchewan.

Regina. Für Gift, das zur Vernichtung der Heuschrecken seit 1919 gebraucht wurde, ist bereits die Summe von \$730,275 seitens des Ackerbaudepartements ausgegeben worden. Die Municipalitäten, die mit dieser Summe belastet worden sind, haben bisher \$326,852 zurückgezahlt.

An verchiedenen Plätzen an der Goose Lake Linie der C. N. R. erschien ein Viehhändler, der mit Schicksal beehrte, die alle wieder zurückkamen mit der Bemerkung: „No funds.“ Die Farmer haben gegenüber, die von ihnen etwas kaufen wollen, auf der Hut zu sein, wenn sie nicht ihr Geld verlieren wollen.

Die Vorschläge für die Separatenschulen Reginas im kommenden Jahr wurden auf \$57,150 geschätzt. Die zu erwartenden Einnahmen werden auf \$11,150 geschätzt, so daß durch Separatistenschulern noch die Summe von \$47,000 aufgebracht werden muß. Die vorveranschlagten Ausgaben sind bedeutend höher als im Vorjahre. Der Grund hierfür liegt in der Eröffnung vier weiterer Schulklassen.

Während des Jahres 1922 fabrizierten die 59 Creameries der Provinz Saskatchewan 8,901,104 Pfund Creamery-Butter. Von diesen wurden rund 80 Prozent in den 6 Sommermonaten und rund 20 Prozent in den Wintermonaten hergestellt. Die Farmer, die ihren Rahm den Creameries zufuhren, erhielten im Ganzen \$2,375,000 für den gelieferten Rahm ausgezahlt. Das bedeutet über 32 Cents für das Pfund der produzierten Butter. Die Milchwirtschaft nimmt stetig zu, was schon daraus hervorgeht, daß im November, Dezember und Jan. 1922 - 23 doppelt so viel Butter in den Creameries fabriziert wurde, als in denselben Monaten des Vorjahres.

Saskatoon. Eine Feuersbrunst zerstörte die Anlage der North ern Distributing und Warehousing Co., einen Schaden von \$75,000 verursachend. Viele Firmen hatten ihre Waren in dem Gebäude untergebracht und sind schwer geschädigt.

Hier fand eine Vieh- und Pferdeauktion statt, die reich beschickt war, da etwa 400 Anmeldungen für Preise erfolgt waren. Für Schlachttiere trugen McKenzie Bros. in Lacombe, Alta., die ersten Preise davon.

In Goldbach ist Johann Hein, ein deutscher Pionier jener Gegend, im Alter von 86 Jahren gestorben. Viscount. Die Trustees der hiesigen Schule haben in Saskatoon acht große Wagen gekauft, um die Schüler in denselben zur Schule zu bringen und sie wieder von derselben abzuholen.

Estevan, Sask. Das kleine Farmhaus des Harry Ernevin, meistlich von Frohbisher, brannte nieder und zwei kleine Kinder von zwei Jahren und vier Monaten kamen in den Flammen um.

Clonara. An der Linie der C. N. R. von Consul nach Assiniboia entstand sozusagen über Nacht das Städtchen Clonara auf einer Stelle, wo bis zum 1. Februar nur die kleine Hütte eines Heimfinders und eine kleine Scheune stand. Seitdem sind die folgenden Gebäude errichtet worden: ein Restaurant, ein Vogelhäus, zwei Wohnhäuser, zwei Schmieden, eine Apotheke, ein Kleidergeschäft, ein großer Kaufhaus, Poolroom und Barbiergeschäft, ein Zeitfall, 80x40 Fuß und vier flache Getreideschuppen für 50,000 Bushel Getreide und ein Fleischgeschäft. Die Schienen sollten Clonara am 15. März erreichen.

Alberta.

Edmonton. Freie ärztliche Behandlung und Hospitalpflege, die Bedürftigen zu teil wurde, kostete die Provinz im Jahre 1922 \$45,256.

Aus der Wildnis des hohen Nordens kehrte der Polizist J. G. McDonald nach Fort McMurray zurück. Er war ausgesandt worden, um nach einem Fallsteller zu suchen, den man längere Zeit nicht gesehen hatte. Nachdem er fünf Tage lang in Sandhügeln und Sümpfen einer unsicheren Spur gefolgt war, fand er auf der Rückkehr, etwa zehn Meilen vom letzten Lagerplatz des Vermissten, den Toten, mit dem Gesicht zu Boden, steifgefroren, daliegend. MacDonald verrichtete ein letztes Gebet für das arme Opfer der Wildnis, grub mit vieler Mühe ein Grab und bestattete den Unbekannten.

Calgary. Die Illinois-Alberta Delquerre, 35 Meilen südlich von Calgary, die etwa 40 bis 85 Fuß per Tag produzieren kann, war in Brand geraten; das Gerüst und der Delturm sind abgebrannt. Das Feuer wurde gelöscht, nachdem ein Schaden von \$5,000 angerichtet war.

Lehighbridge. In Taber ist der Elevator der Olgive Milling Co. niedergebrannt. Der Verlust läuft in die Tausende Dollars. Das Feuer entstand durch Kurzschluss.

Medicine Hat. Auf der Heimstraße, die er mit seiner Gattin acht Meilen nördlich von hier bewohnte, erschoss der Belgier B. Martel anscheinend aus Eifersucht seine Frau und nahm sich dann selbst das Leben durch Erschießen. Sie hinterließen sechs Kinder, von denen das älteste erst 14 Jahre zählt.

Wetaskiwin. Ein kühner Raub wurde hier im Postamt begangen, indem die Türe zum innern Teile des Gebäudes aufgesprengt und ein Geldpaket mit etwa \$5,000.00 gestohlen wurde.

Manitoba.

Winnipeg. Die beiden hiesigen Tageszeitungen Free Press und Tribune haben ihre Radiostationen aufgegeben, und in Zukunft wird die Telefon-Gesellschaft der Regierung die einzige Radiostation in Winnipeg haben.

Kürzlich befanden sich 633 Patienten im hiesigen General Hospital. Diese Zahl wurde nicht einmal zur Kriegszeit erreicht, da die höchste Zahl im Jahre 1916 623 Patienten war. Trotzdem wird behauptet, daß der Gesundheitszustand in der Stadt normal und daß auch die gefürchtete Schlafkrankheit im Schwinden begriffen sei.

Über vierhundert Arbeiter in den Weston Werksstätten der C. N. R. sind entlassen worden, um die Zahl der Angestellten zu verringern. Wahrscheinlich werden sie im April wieder angenommen werden.

Vertreter der Arbeiter-Partei in der Manitoba Legislatur traten für Abschaffung des Lieutenant-Gouverneur-Pfostens und Überweisung seiner Pflichten an den Oberrichter der Provinz ein. Die Arbeitervertreter W. D. Bailey, Assiniboia, und John Queen, Winnipeg, griffen den Lieutenant-Gouverneur Sir James Aikins wegen seiner Äußerungen gegen Arbeiterabgeordnete in scharfer Weise an.

Ontario

Ottawa. Im Dominion Parliament hat Hon. Stewart über seine Pläne zur Förderung der Einwanderung nach Canada gesprochen. Anscheinend haben dieselben Enttäuschung hervorgerufen, denn sie zeigen, daß ein eigentlicher Plan völlig fehlt, daß seine Einwanderungspolitik praktisch in weiter nichts besteht als in einer Unterstützung der Canadian Colonization Association, welche je \$10,000 für 10 Monate erhalten soll und sich dagegen verpflichtet, mindestens 200 Familien in dieser Zeit anzusiedeln. Außerdem hat die Regierung \$600,000 ausgesetzt, um die Reise nach Canada für Kinder, Dienstboten und für die Familien bereits angesiedelter Einwanderer zu bezahlen. In seiner Rede hob der Minister hervor, daß städtische Einwanderung zur Zeit unerwünscht sei, weil dies dazu führen würde, die Zahl der Arbeitslosen zu vermehren. Hervorgehoben werden mehr, daß der Minister, während er alle möglichen Nationen als mögliche gute Einwanderer angab, es ängstlich vermied, das Wort Deutsche zu erwähnen.

Sir Geo. Foster erklärte sich im Senat gegen Frankreichs Ruhrpolitik. Auch erklärte er, daß die Reparationen, die man Deutschland unter dem Friedensvertrag aufgezählt, zu hoch seien. Wenn Großbritannien nicht einmal die 4 1/2 Milliarden an die Ver. Staaten zahlen könne, wie könne Deutschland dann 32 Milliarden zahlen?

Das Unterhaus verwarf einen Antrag auf Auflösung der königlichen kanadischen berittenen Polizei. Der frühere Gouverneur von Neubraunswich, Hon. William Buxley, wurde zum Kommissär ernannt, um canadische Ansprüche gegen Deutschland und andere, früher feindliche Länder zu prüfen.

Toronto. Ein großes Flugzeug, ein Passagier-Monoplane, ganz aus Metall hergestellt, kam aus Detroit mit 5 Passagieren am 20. März hier an, als Vorläufer eines regelmäßigen Passagier- und Frachtdienstes zwischen Chicago, Detroit, Toronto und Ottawa. Jeder Monoplane wird so installiert sein, daß er auf der erwähnten Route 12 Passagiere und 4,000 Pfund Fracht mit sich führen wird. Toronto wird die Operationsbasis dieses Monoplanverkehrs sein u. der Flug wird nach Chicago 5 Stunden dauern.

In der Ontario-Legislatur wurde eine besondere Bewilligung für Dr. Branting beantragt, damit er sich ausschließlich seinen „Injulin“-Forschungen widmen könne.

Ritcher, Ontario. Die 75 Jahre alte Mutter des Hochw. Herrn Leo Sieb, Disziplinärs am St. Jeromes-Kollegium, ist am 5. März gestorben und wurde am 8. von der St. Marienkirche aus begraben. Der Hochw. Herr Sieb zelebrierte das Requiem, unter Assistenz der Hochw. Herren Benkinger und Meyer.

Auf der jährlichen Versammlung der St. Mathäus-Gemeinde wurde beschlossen, die Kirche mit einem Kostenaufwand von \$3,000 neu ausmalen zu lassen.

Da bereits \$35,000 kollektiert sind, so werden die St. Josephs-Schwestern den Bau eines neuen Hospitals in Angriff nehmen.

Montreal. In einem großen Schadenfeuer brannte die Central Garage völlig nieder und mit derselben verbrannten 250 Automobile. Verschiedene Explosionen von Gasolin fanden statt und ein Feuerwehrmann wurde verletzt. Der Schaden wird wohl fast eine halbe Million betragen.